

## Wozu dienen die Messungen?

Wir möchten das Arbeiten im Freien sicherer machen.

Deshalb ist es notwendig, die Gefährdung durch die UV-Strahlung der Sonne genau zu bestimmen. Ein sinnvolles Mittel sind Messungen, für die wir die Teilnahme möglichst vieler Personen brauchen.

Ein Ziel ist es, Verhaltens- und Schutzmaßnahmen ableiten und empfehlen zu können und so gesundes Arbeiten zu unterstützen.

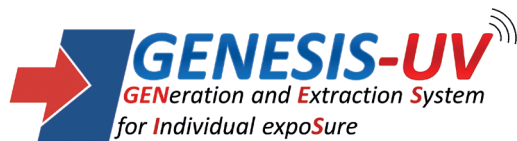
## Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja, eindeutig!

Die Messergebnisse werden anonymisiert und nur in Bezug auf die untersuchte Tätigkeit ausgewertet. Einzelheiten zum Datenschutz finden Sie in einem separaten Falblatt.

## Wer ist dabei?

An GENESIS-UV sind zahlreiche Berufsgenossenschaften und Unfallkassen sowie internationale Forschungseinrichtungen beteiligt.



## Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastr. 40  
10117 Berlin  
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)  
E-Mail: [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)  
Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

– Stand: Dezember 2022 –

Fotos Titelbild:  
© Jeanette Dietl (oben links), Horst Schmidt (oben rechts),  
eyetronic (unten links), Kadmy (unten rechts) – Fotolia



## GENESIS-UV

Ein System zur Messung der  
UV-Strahlenbelastung im Freien



© Alexander Spörir – Fotolia

## Was ist GENESIS-UV?

Bei GENESIS-UV (GENeration and EXtraction System for Individual expoSure) handelt es sich um ein Datenerfassungssystem, das die Messung von Gefährdungen durch natürliche UV-Strahlung am Arbeitsplatz erlaubt. Es ist darauf ausgelegt, langfristige Messungen von Gefährdungen an einem beliebigen Arbeitsplatz weltweit durchzuführen.

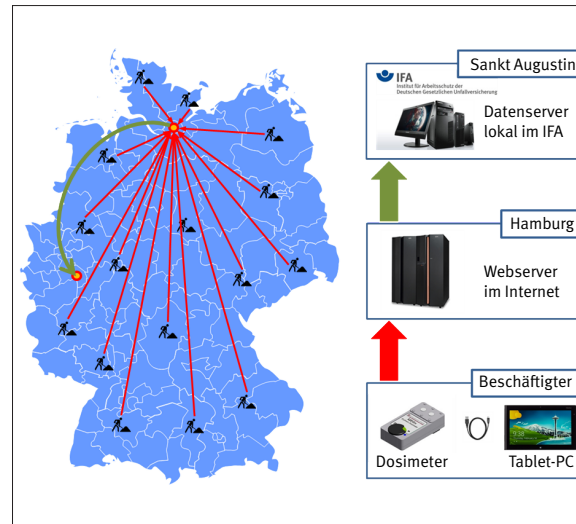
## Wie arbeitet GENESIS-UV?

Das Prinzip ist so sicher wie einfach:

Ein personengetragenes Endgerät – in diesem Fall ein elektronisches Dosimeter zur Messung der ultravioletten (UV) Bestrahlung – wird während der Arbeit getragen. Nach dem Ende einer Messperiode wird das Gerät via

USB-Kabel an einen Tablet-PC angeschlossen. Nach dem Einschalten des Tablets startet die Datenspeicherung und -übermittlung weitgehend automatisch, und auch das Messgerät lädt neu. Die Daten werden über eine verschlüsselte Mobilfunkverbindung an das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) zur Auswertung übermittelt.

Die Arbeitsweise von GENESIS-UV



## Wie kann man sich beteiligen?

Personen, die an der Messung teilnehmen, erhalten das elektronische Messgerät und einen Tablet-PC.

Das Messgerät ist circa 9 \* 4,5 \* 2 cm groß und wiegt etwa 120 g – also ungefähr so viel wie eine Tafel Schokolade. Es lässt sich mit verschiedenen Methoden an der Kleidung befestigen, wird jedoch üblicherweise mit einer eigens entwickelten Halterung am Oberarm getragen. Die Erfahrungen von bislang mehr als 1 000 Beteiligten haben gezeigt, dass diese Halterung im täglichen Arbeitsablauf keinerlei Behinderung darstellt.

Teilnehmende Personen

- haben eine Kontaktperson, die ihnen beratend zur Seite steht und auch erläutert, wie und an welcher Körperstelle das Messgerät zu befestigen ist.
- erhalten ein Tablet-PC, um das Messgerät auszulesen und die Daten weiterzuleiten. Auch das Laden und den Neustart des Messgerätes führt das Tablet automatisch durch.
- dokumentieren ihre Arbeit mit einfachen, schnellen Angaben zu den Tätigkeiten des Tages/der Woche. Hierbei hilft eine leicht verständliche Vorlage.
- benötigen keine besonderen Kenntnisse im Umgang mit PCs. Man startet das Gerät, gibt ein Passwort ein – fertig!
- erhalten vor Beginn der Messkampagne eine Einweisung in das Gerät durch eine Kontaktperson der Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse. Eine Betreuung während der Messkampagne ist ebenfalls gewährleistet.



## Wir helfen weiter!

Bei Fragen oder Problemen steht das Team rund um GENESIS-UV gerne zur Verfügung.



## Team GENESIS-UV

Claudine Strehl, M. Sc.  
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)  
Alte Heerstr. 111, 53757 Sankt Augustin

Hotline: +49 30 13001-3477 (Mo-Fr 9.00 bis 16.00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter)  
E-Mail: genesis-uv@dguv.de

© Kadimy – Fotolia